

„Finden und binden“

Werkstatt-Schule startet mit neuem Projekt / „Jobtimist“ richtet sich an Betriebe im Landkreis

NORTHEIM (wat) – Die Werkstatt-Schule in Northheim hat im Rahmen des Ausbildungsstrukturprogramms „Jobstarter plus“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung den Zuschlag für die Durchführung des Projektes „Jobtimist – Wegweiser durch die Ausbildung“ erhalten. Mit dem Projekt sollen kleine und mittlere Betriebe im Landkreis Northheim bei der Azubisuche oder bei Problemen mit den Auszubildenden unterstützt werden.

„In erster Linie wollen wir Transparenz bei den Betrieben herstellen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für sie bezüglich der Auszubildenden gibt und als Ansprechpartner bei Problemen mit dem Auszubildenden oder der Besetzung einer freien Ausbildungsstelle helfen“, umreißt Projektleiterin und Geschäftsführerin der Werkstatt-Schule Christine Huster das Projekt. Vieles sei bislang nicht vernetzt oder überhaupt bekannt, auch das solle mit „Jobtimist“ geändert werden. Das Team soll für die Betriebe als zentraler Ansprechpartner fungieren und so „das Rund-um-sorglos-Paket bieten“, so dass mit dem auf drei Jahre angelegte Projekt eine nachhaltige regionale Unterstützungsstruktur im Landkreis Northheim für die Betriebe entwickelt werden kann. „In Northheim haben wir

eine überdurchschnittlich ungünstige Situation“, berichtet Projektmitarbeiter Stephan Bömelburg, „hier gibt es ein Passungsproblem, es gibt viele unbesetzte Ausbildungsstellen, gleichzeitig aber auch viele Jugendliche, die noch eine Stelle suchen.“ Mit dem Projekt sollen nach Möglichkeit auch Betriebe und potenzielle Azubis zusammengeführt werden. Sich an „Jobtimist“ beteiligen können alle kleinen und mittelständischen Betriebe im Landkreis. „Auch Betriebe, die vielleicht schlechte Erfahrungun-

gen mit Azubis gemacht haben und jetzt überlegen, ob sie noch einmal ausbilden möchten, können sich an uns wenden“, lädt Renate Sydow vom Team ein. Zudem bieten die Teammitglieder an, die Betriebe hinsichtlich ihrer eigenen Möglichkeiten bezüglich einer Ausbildung zu beraten. „Viele wissen gar nicht, was es dort alles zu bedenken gibt, dabei unterstützen wir dann auch“, erklärt Projektmitarbeiterin Constanze Buberti, die auch an die Betriebe selbst appelliert, für Azubis attraktiv zu

bleiben oder zu werden. Erste Gespräche hinsichtlich einer Kooperation hat das Team bereits mit der Agentur für Arbeit, den Jobcentern, Handwerkskammern sowie Innungen und Schulen geführt.

Das Team hat seine Büros in der Zentrale der Werkstatt-Schule in Northheim und ist dort unter 05551/978828 oder 978829 sowie per E-Mail an jobtimist@werkstatt-schule.de zu erreichen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Einfach schneller sicher!
Neu: Johanniter-SmartSafety.



50 Euro Einstiegsvorteil
bis 30. April 2015!

Die innovative Sicherheitslösung für Einbruch, Brand und Unfall.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Einstiegsvorteil sichern!

Tel. 0800 7234279 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/smartsafety



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

VORWEG GEHEN



Möchten ein Netzwerk für ausbildende Betriebe schaffen (von links): Christine Huster, Verwaltungskraft Kerstin Jordan, Stephan Bömelburg, Constanze Buberti und Renate Sydow vom Projekt „Jobtimist“.

WILVORST
factory outlet

HOCHZEITSBEKLEIDUNG

DIREKT VOM HERSTELLER

Herrenmode zu günstigen Outletpreisen

Wir bieten alles rund um das Thema Hochzeit!
Für den Bräutigam, Familie und Gäste.

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG